

Gespalten?

Polarisierung und
gesellschaftlicher Zusammenhalt



TAGUNG

14. bis 16. Juni 2023

St. Virgil Salzburg

www.friedensbuero.at/gespalten

Pandemie, Ukraine-Krieg, Migration, Klimawandel.

Die Krisen unserer Zeit polarisieren. Meinungen und Positionen verhärten sich an den „Polen“ der jeweiligen Spektren. Zwischentöne und Schattierungen werden weniger wahrgenommen, und es wird zunehmend schwieriger, über die Grenzen hinweg im Gespräch zu bleiben.

Polarisierungs- und Spaltungstendenzen bringen große Herausforderungen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt mit sich. Wenn Kommunikationskanäle abbrechen, ein tiefes Misstrauen in demokratische Institutionen herrscht oder sogar die Anwendung von Gewalt als legitimes Mittel zur Durchsetzung der eigenen Position gesehen wird, gefährdet das ein demokratisches Zusammenleben.

Polarisierungsprozesse sind jedoch nicht per se bedrohlich. Sie sind ständige Begleiter in der politischen Praxis zivilgesellschaftlicher, kultureller und medialer Akteur*innen und können partizipative Zugänge anregen oder gar befördern. Nicht zuletzt geht es auch um die Frage, was wir unter Polarisierung verstehen. Sind Polarisierungs- bzw. Spaltungsdiagnosen vielleicht sogar vorwiegend mediale oder politische Konstrukte, und werden sie den gesellschaftlichen Entwicklungen überhaupt gerecht?

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich diese interdisziplinäre Tagung mit den Risiken, Chancen aber auch mit Konstruktionen von Polarisierungsprozessen. Sie fragt danach, warum, wann und wie gesellschaftlicher Zusammenhalt erodiert und wie eine demokratische Kultur gestaltet sein muss, damit komplexe Gesellschaften auch in stürmischen Zeiten zusammenhalten.

Vorbereitungs- und Leitungsteam

- › *Gunter Graf*
- › *Hans Peter Graß*
- › *Anouk Kaltenbach*
- › *Markus Pausch*
- › *Jakob Reichenberger*
- › *Tessa Tutschka*



PROGRAMM

14. Juni 2023, Abend

17:00 Uhr: Check-in

19:00 Uhr: Auftakt

Begrüßung

- › Hans Peter Graß, Friedensbüro Salzburg

Eröffnung

- › Bernhard Auinger, Bürgermeister-Stellvertreter, Stadt Salzburg
- › Andrea Klambauer, Landesrätin Salzburg

Vortrag:

Polarisierung als Herausforderung der Demokratie

- › Wolfgang Merkel, Politikwissenschaftler, Humboldt-Universität Berlin
- Moderation: Jakob Reichenberger, St. Virgil Salzburg*

15. Juni 2023, Vormittag

9:00 Uhr: Keynotes

Krisendemokratie

- › Tamara Ehs, Politikwissenschaftlerin, derzeit Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest

Prävention und Depolarisierung

- › Markus Pausch, Politikwissenschaftler, FH Salzburg
- Moderation: Gunter Graf, St. Virgil Salzburg*



10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Diskurspanels (parallel)

Polarisierung und Social Media

- › Barbara Sieberth, Antidiskriminierungsstelle Salzburg
 - › Jerome Trebing, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
 - › Bernhard Jenny, Blogger und Performer, Salzburg
- Moderation: Sonja Messner, Akzente Salzburg*

Polarisierung und zivilgesellschaftlicher Widerstand

- › Lena Schilling, Fridays for Future, Wien
 - › Martina Jöbstl, Landtagsabgeordnete, ÖVP Salzburg
 - › Johanna Köll, Anonymous for the Voiceless, Salzburg
 - › Jacob Ranftl, Letzte Generation, Salzburg
- Moderation: Simon Ebner, Katholische Aktion Salzburg*

Polarisierung und Identitätspolitik

- › Conny Felice, HOSI Salzburg
 - › Kay Michael Dankl, Gemeinderat Salzburg, KPÖ+
 - › Samuel Hafner, Black Voices, Wien
- Moderation: Stefan Wally, JBZ Salzburg*

**Polarisierung: Interdisziplinäre Perspektiven
auf die Keynotes**

- › Abdelouahed El Abchi, Amt für Jugendarbeit Bozen
 - › Robert Hummer, Päd. Hochschule Salzburg
 - › Christa Renoldner, Psychotherapeutin, Salzburg
- Moderation: Birgit Bahtic-Kunrath, ifz Salzburg*

13:00 Uhr: Mittagspause



15. Juni 2023, Nachmittag

14:30 Uhr: Interaktives Forumtheater

Polarisierung und Ambivalenz

› Die Polygamers, Theatergruppe Salzburg

15:45 Uhr: Pause

**16:15 Uhr: Lebensgeschichtliche
Interviews (parallel)**

› Rudolf Anschober, Bundesminister a.D., Autor, Wien
Moderation: Julia Herrnböck, Dossier, Salzburg

› Christian Felber, Autor, Wien
Moderation: Renata Schmidkunz, ORF, Wien

› Kateryna Mishchenko, Schriftstellerin, Kiew/Berlin
Moderation: Cornelius Hell, Übersetzer, Wien

18:00 Uhr: Abendessen

**19:30 Uhr: Buchpräsentation
(in Kooperation mit Prolit)**

**Aus dem Nebel des Krieges:
Die Gegenwart der Ukraine.**

› Kateryna Mishchenko, Kiew/Berlin



16. Juni 2023, Vormittag

9:00 Uhr: Good Practice – Präsentation, Reflexion, Diskussion (parallel)

Öffentlicher Raum – Partizipation

- › Stiegenhausgespräche/Bleib-Steh-Cafés, Bewohnerservice Stadt Salzburg
- › Dialog/Dialogo, Amt für Jugendarbeit Bozen
- › Demokratie-Repaircafés, IG Demokratie

*Moderation: Barbara Sieberth,
Plattform Menschenrechte Salzburg*

Dialog- und Versöhnungsprozesse

- › Erinnerungskultur in Bleiburg, Internationaler Versöhnungsbund
- › Dialog inmitten des Kriegs gegen die Ukraine – Erfahrungen einer transnationalen Frauenplattform, OWEN Berlin
- › zãmhean und ausredn, Dialog zur Pandemie, Friedensbüro Salzburg

Moderation: Daria Dachs, Friedensbüro Salzburg

Volkskultur

- › Fest der Volkskulturen, Salzburg
- › Ischgl Blues und Kaffkadscha, Marcus Hinterberger, Saalbach-Hinterglemm
- › Supergau – Superort, Clemens Bauer, Hof bei Salzburg

*Moderation: Sabine Aschauer-Smolik,
Bildungszentrum Saalfelden*

Bildung

- › Good Gaming, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
- › Wutbox, Sapere Aude, Wien
- › Einmal Brainwash und zurück, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg, Stuttgart

*Moderation: Patricia Hladschik,
Zentrum polis – Politik lernen in der Schule, Wien*



10:45 Uhr: Pause

16. Juni 2023, Mittag

11:15 Uhr: Mehr Polarisierung wagen?

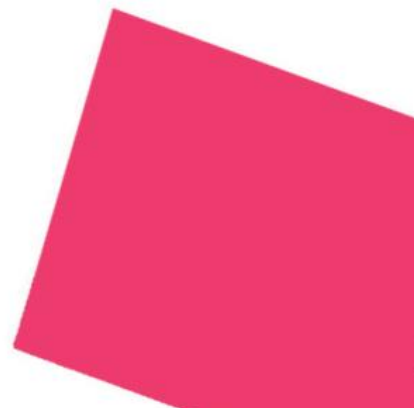
Begrüßungsstatement

- › Eva Stöckl, Abteilungsleiterin der Sozialpolitik, AK Salzburg

Podiumsdiskussion

- › Rudolf Anschober, Bundesminister a.D., Autor, Wien
 - › Kateryna Mishchenko, Schriftstellerin, Verlegerin, Kiew/Berlin
 - › Lena Schilling, Klimaaktivistin und Autorin, Wien
- Moderation: Renata Schmidtkunz, ORF, Wien*

13:00 Uhr: Ende der Tagung



Referent*innen

Rudolf Anschöber: war grüner Politiker, Gesundheits- und Sozialminister und arbeitete 18 Jahre in Regierungen. Ist derzeit als Autor und Vortragender tätig.

Clemens Bauder: studierte an der Kunstuniversität Linz Architektur. Seine meist ortsspezifischen Projekte bewegen sich zwischen Architektur, Urbanismus und bildender Kunst.

Kay-Michael Dankl: arbeitet als Historiker und als Gemeinderat der KPÖ PLUS in der Stadt Salzburg mit den Schwerpunkten Soziales und leistbares Wohnen.

Tamara Ehs: Politikwissenschaftlerin & Demokratieberaterin, im Sommersemester 2023 Gastwissenschaftlerin am Institut für Politikwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest.

Abdelouahed El Abchi: versucht als Jugendarbeiter und interkultureller Mediator junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern. Amt für Jugendarbeit und Weiterbildung, Bozen.

Christian Felber: gebürtiger Salzburger, Buchautor, Initiator der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und der „Genossenschaft für Gemeinwohl“ sowie zeitgenössischer Tanzperformer.

Conny Maxima Felice: arbeitet als Geschäftsführerin und Mediatorin bei der Homosexuellen Initiative Salzburg (HOSI)/queer Salzburg.

Samuel Hafner: Mitinitiator des ersten Anti-Rassismus-Volksbegehren Black Voices, dort vor allem für die Social-Media- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Julia Heim: Sozialarbeiterin, Medienpädagogin und pädagogische Leitung „Einmal Brainwash und zurück“, Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

Cornelius Hell: Autor, Übersetzer und Literaturkritiker; Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung 2018, Elias-Canetti-Stipendium der Stadt Wien 2019-2021.

Julia Herrnböck: Journalistin bei Dossier, einer gemeinnützigen Redaktion für investigativen Journalismus mit Sitz in Wien. Stellvertretende Präsidentin von Reporter ohne Grenzen Österreich.

Marcus Hinterberger: Musiker und Filmemacher aus Saalbach-Hinterglemm, mit seinem „Ischgl Blues“ sorgte er im Corona-Herbst 2020 für heftige Reaktionen der heimischen Tourismus-Industrie.

Robert Hummer: Politik- und Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Forscht u.a. zum Umgang mit Kontroversität in der Politischen Bildung.

Bernhard Jenny: Art Director, Mediengestalter, Berater für Kommunikation für Unternehmen und Organisationen, Inhaber der Kommunikationsagentur jennycolombo.com, Salzburg.

Dana Jirouš: arbeitet seit 2005 für die Frauenfriedensorganisation OWEN. Spezialisiert auf geschlechtersensible Friedensarbeit und Dialoge zu Erinnerung und Geschichte.

Martina Jöbstl: Juristin und ÖVP Landtagsabgeordnete, ehemalige Landesschulsprecherin, Bereichssprecherin für Jugend, Bildung, Forschung und Wissenschaft.

Antje Kindler-Koch: Sozialarbeiterin beim Diakoniewerk, tätig im Bewohnerservice Gnigl & Schallmoos über Stiegenhausgespräche und Bleib-Steh-Cafés in Salzburger Siedlungen.

Johanna Köll: Tierrechtsaktivistin. Beruflich Webshop-Assistentin und Co-Organizerin von Cube of Truth Chapter von Anonymous for the Voiceless.

Wolfgang Merkel: Direktor em. am WZB, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, forscht zu Fragen der Demokratie und Systemtransformation.

Kateryna Mishchenko: geboren 1984 in Poltawa. Essayistin, Übersetzerin und Mitbegründerin des unabhängigen Verlags Medusa in Kyjiw. Zurzeit Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Hermann Niklas: Historiker und Sozialpädagoge. Unterschiedliche Referenten-Tätigkeit und pädagogische Projekte zu Politischer Bildung, Gruppendynamik und Holocaust-Erziehung.

Markus Pausch: Politologe an der FH Salzburg. Forscht zu Fragen der Demokratie und zur Prävention anti-demokratischer Tendenzen in Europa.

Die Polygamers: mischen mit, regen an und bewegen. Die Theatergruppe lädt zur Mitgestaltung ein, um gesellschaftlich relevante Themen in Form einer lustvollen, theatralen Interaktion auf der Bühne zu bearbeiten.

Jacob Ranftl: 29 Jahre alt, hat seine Arbeit im Bereich Elektroautos & Erneuerbare Energien aufgegeben, um sich stärker für die Abwendung der Klimakrise einzusetzen.

Christa Renoldner: Psychotherapeutin, Supervisorin, Ausbilderin für Systemische Aufstellungsarbeit und Systemische Pädagogik, Mediatorin, Trainerin in der (politischen) Erwachsenenbildung.

Lena Schilling: 22 Jahre alt, Klimaaktivistin und Autorin. Studiert Politikwissenschaften und hat die unabhängige Jugendorganisation Jugendrat gegründet. Sprecherin von Lobau Bleibt, Wien.

Renata Schmidtkunz: Redakteurin, Moderatorin und Filmemacherin. Leiterin der Ö1-Sendereihe „Im Gespräch“.

Barbara Sieberth: Sprecherin der Plattform Menschenrechte und Beraterin bei der Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg.

Tosca Siebler: Medienwissenschaftlerin und Projektleitung „Einmal Brainwash und zurück“, Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

Florian Sturm: Moderator und Prozessbegleiter bei Loop3, er begleitet Bürger*innenbeteiligungsprozesse und ist an Demokratie-Innovationen interessiert.

Jerome Trebing: Streetworker und Mitarbeiter der Amadeu-Antonio-Stiftung. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Modernisierung und Vernetzung der extremen Rechten.

Berta Wagner: Geschäftsführerin der Salzburger Volkskultur. „Volkskultur tut gut“ – wir alle leben unsere Traditionen - miteinander, füreinander, voneinander.

Wolfgang Weilharter: Projektmanager und Mediator am Austrian Centre for Peace. Langjährige Beschäftigung und Kooperation mit Dialog- und Versöhnungsinitiativen im ehemaligen Jugoslawien.

In Kooperation mit:



IG Demokratie



Unterstützer*innen



Organisatorisches

Tagung: 14. Juni, 19:00 Uhr bis 16. Juni 2023, 13:00 Uhr

Tagungsort und Anmeldung

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 65901-514

Anmeldung online: www.virgil.at/polarisierung

Email: anmeldung@virgil.at

Web: www.virgil.at

Veranstaltungsnummer: 23-0224

Tagungsbeitrag: 89 €

Ermäßigter Beitrag: 49 €

Die Eröffnungsveranstaltung **Polarisierung als Herausforderung der Demokratie** am Mittwoch, 14. Juni 2023, 19:00 Uhr, ist kostenlos und kann auch ohne Tagungsteilnahme besucht werden.

Nächtigung in St. Virgil Salzburg

Nächtigung im EZ mit Frühstück (pro Nacht): 58,50 €

DZ mit Frühstück (pro Nacht/Person): 44,90 €

Mittagessen (Buffet): 13,60 €

Abendessen (Buffet): 12,00 €

INFOS IM DETAIL:

FRIEDENSBÜRO SALZBURG

Franz-Josef-Straße 3/3. Stock

5020 Salzburg

Tel. & Fax +43 (0) 662 87 39 31

office@friedensbuero.at | www.friedensbuero.at

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9 – 11 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

